



Die Mitteilungen des Vereins werden in Bänden zu 12 Heften durch den Vorstand herausgegeben.

Abgeschlossen am 15. Februar 1916.

Eine Frühlingssfahrt durch die Sechsstädte der Oberlausitz.

Von Oberstudienrat Dr. Otto Eduard Schmidt, Sreiberg.

Mit Aufnahmen von B. Silleffen, Bautzen.

I.

K a m e n z.

An einem Maientage, der nach einer Reihe kalter Regentage zuerst wieder blauen Himmel und warme Sonne wie ein langentbehrtes Geschenk darzubieten schien, fuhr ich von Dresden-Neustadt mit der Eisenbahn ostwärts. Der oft durchwanderte breite Kieferngürtel der Dresdner Heide, der das Elbtal von der Lausitz¹⁾ trennt, grüßte mich wie einen Freund aus alter Zeit im fröhlichen Schmucke der lichtgrünen Kerzentriebe. Aber mancherlei hatte sich zu beiden Seiten der Bahn verändert. Der Villenanbau in Klotzsche und Langebrück war dichter geworden und hatte seine Vorposten weit über Arnsdorf hinaus in die ländlichen Gefilde und ins

¹⁾ Mangels einer neuen Geschichte der Oberlausitz ist noch immer unentbehrlich: Joh. A. E. Köhler, Die Geschichte der Oberlausitz, Görlitz 1865. Dazu kommen die zahlreichen Abhandlungen von Hermann Knothe im Neuen Archiv f. Sächs. Gesch.; der ganze im Neuen Lausitzer Magazin (herausgegeben von R. Jecht) gesammelte Stoff und die im Codex diplomaticus Saxoniae Regiae erschienenen Urkundenbücher der Sechsstädte.